



Reformierte Kirchen
Bern–Jura–Solothurn

Eglises réformées
Berne–Jura–Soleure

Katechetik

Methodische Tipps zum Erzählspiel

Von Ines Jenny

«Kommt und seht, kommt und hört!». Etwa so tönt in vielen Gemeinden die Einladung mit den Kleinen, den sogenannten «Fiire mit de Chliine», gerichtet an junge Familien und ihre Bezugspersonen. Und sie kommen: Kinder, Mütter und Väter, Grossmütter auch Grossväter, ja sogar Leiterinnen von Kinderkrippen mit ihrer Kinderschar. Da wird in der Kirche musiziert. Da wird gesungen, gebetet, gebastelt und Geschichten aus Bilderbüchern erzählt, deren Bilder und Texte die Kleinen begeistern. Für die Gestaltung von Kleinkinderfeiern gibt es verschiedene Zugänge und Modelle:

1. Mit kleinen Kindern Gottesdienst feiern

Zehnteilige Heft-Reihe mit über 50 Modellen für «Fiire mit de Chliine»; von Elisabeth Schärer und Lisbeth Zogg Hohn (Projektleitung). KiK-Verlag, Berg am Irchel 2004

2. Erzählmodelle zu biblischen Geschichten: Erzählspiele

Sie wurden von Ines Jenny im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solothurn entwickelt und sind downloadbar unter: www.refbejuso.ch.

Mehr als eine Geschichte

Die Modelle zu den biblischen Geschichten sind ganzheitlich gestaltete Erzählspiele. Es gibt eine «Bühne», eine Kulisse, Figuren – wie in einem kleinen Theater. Und natürlich wird erzählt. Sie knüpfen an die Erlebnis- und Sprachwelten der Vorschulkinder an. Sie sprechen verschiedene Sinne – Augen und Ohren – an. Sie haben einen Bezug zum Alltag der Kinder und sie sind auch für Erwachsene stimmig – in Bezug auf Werthaltungen, theologische «Wahrheit» und spirituelle Qualität. Die jungen Eltern erleben staunend, wie die biblischen Geschichten im Erleben ihrer Kinder lebendig werden und eine Resonanz finden; wie die Figuren von den gleichen Freuden und Sehnsüchten, aber auch von den gleichen Kümernissen und Sorgen wie die Menschen heute – von Jung bis Alt – erfüllt sind; und wie sie nach der Bestimmung ihres Lebens suchen.

Einige hilfreiche Tipps, damit das Erzählspiel gelingt:

Spielflächen

Spielen vor einer Kulisse

Die Erzählperson kniet oder sitzt neben der Kulisse, rutscht beim Fixieren der Figuren auch vor die Kulisse, gibt aber den Blick immer wieder auf die Gesamtansicht frei. Sie kehrt den Kindern nie den Rücken zu.

Vorgehen zum Erstellen einer Kulisse

Eine Kulisse kann sehr gut auf einem breiten Wellkartonband gestaltet werden – passend zur Geschichte.

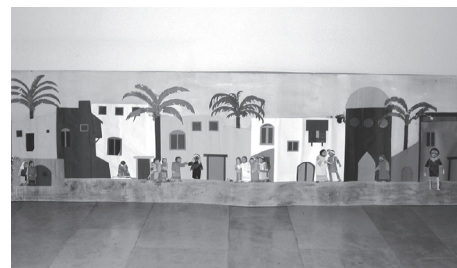


Abb. 1:
Kulisse zu
«Bartimäus»

Vorgehen:

- Wellkarton (3m x 0,70m) an beiden Enden zwischen je zwei Holzlatten einklemmen; zuvor noch Schnüre um die Latten wickeln (zum späteren Befestigen an Stühlen); Latten aufeinander schrauben.
- Landschaft bzw. Dorf mit Acrylfarben auf den Wellkarton malen; oder Berge, Häuser und Pflanzen aus Tonpapier aufkleben.
- Die Kartonrolle zwischen zwei Stühlen aufstellen; mit Schnüren an Stuhllehne und Stuhlbeinen anbinden; weitere Stühle hinter der Kulisse als Stützen bereit stellen. Einfache Variante: Tischtuch-Papierrolle passend zur Geschichte bemalen; mit Montageband an einer Wand befestigen und vor diesem Hintergrund spielen.

Spielen auf Fussboden oder Tisch

Die Erzählperson bewegt sich kniend, sitzend oder stehend hinter oder neben der Landschaft. Sie kehrt den Kindern nie den Rücken zu.

Aufbauen der Spielfläche

- Fussboden bzw. Tisch mit erdfarbenen Tüchern abdecken. Hinter dem Tisch sollten Beine und Füsse der Erzählperson nicht zu sehen sein.
- Häuser aus bemalten Schachteln oder Styropor erstellen und passend zur Handlung platzieren (Abb. 2).
- Abbildungen von Häusern aus Sachbilderbüchern vergrössert kopieren und auf Karton aufkleben (Abb. 3).
- Naturmaterialien zum Beleben der Landschaft: In Blumenkitt gesteckte Zweige, künstliche Blumen, Zimmerpflanzen, Tannenzapfen, Wurzeln, Irischmoos (Abb. 4).
- Farbige Tücher für Wiese, Feld, See verwenden (Abb. 5).
- Wird die Landschaft im Voraus aufgebaut, sollte sie vor Ankunft der Kinder mit einem Tuch zugedeckt werden.
- Es empfiehlt sich, die Spielfläche durch Tücher, Äste, Blumen oder ähnlichem von den Kindern abzugrenzen und diese vor dem Erzählspiel freundlich aufzufordern, die Grenze nicht zu überschreiten



Abb. 2:
«Jesus segnet
die Kinder»



Abb. 4:
«David wird zum
König gesalbt»



Abb. 3:
«Der 12jährige
Jesus»



Abb. 5:
«Jesus stillt
den Sturm»

Figuren

Figuren für das Erzählspiel vor einer Kulisse

- Geeignet sind zweidimensionale Figuren.
Herstellung: Figuren aus einem Bilderbuch oder von Kindern gezeichnete Figuren wählen; auf leichten Karton kopieren (vergrössert) und ausschneiden, evtl. anfärben; mit Klebmasse Multi-fix on/off präparieren (erhältlich in Papeterien). Sie lassen sich so während der Erzählung auf die Kulisse fixieren und wieder entfernen.
- Es eignen sich auch dreidimensionale Figuren, zum Beispiel die mit Bleifüssen versehenen Egli-Figuren (www.eglifiguren-ehemann.de) oder andere.

Figuren für das Erzählspiel auf Boden oder Tisch

- Egli-Figuren
- Auf Flaschen gestülpte Handpuppen
- Kartonrollen-Figuren
- Tiere aus dem Kinderzimmer

Weitere Anregungen zur Herstellung von Figuren: Mit kleinen Kindern Gottesdienst feiern: Heft 10, KiK-Verlag, (vergriffen, auszuleihen im Bereich Katechetik).

Redaktion und Layout: Lisbeth Zogg Hohn